

# EINKOMMEN ZUM LEBEN: NUR MIT TARIF!

... bei real

ver.di

JANUAR 2018

## Tarifverhandlungen erneut ergebnislos vertagt

Konstruktiv geht völlig anders: Die Arbeitgeber sahen sich in der Verhandlung vom 17. Januar nicht in der Lage, zu dem von ver.di bereits Ende November 2017 vorgelegten Tarifvertragsentwurf für eine neue Entgeltstruktur Stellung zu nehmen. Sie bezeichneten den ver.di-Vorschlag als „Fragment“, das nicht als Grundlage für eine real-Entgeltstruktur dienen könne.

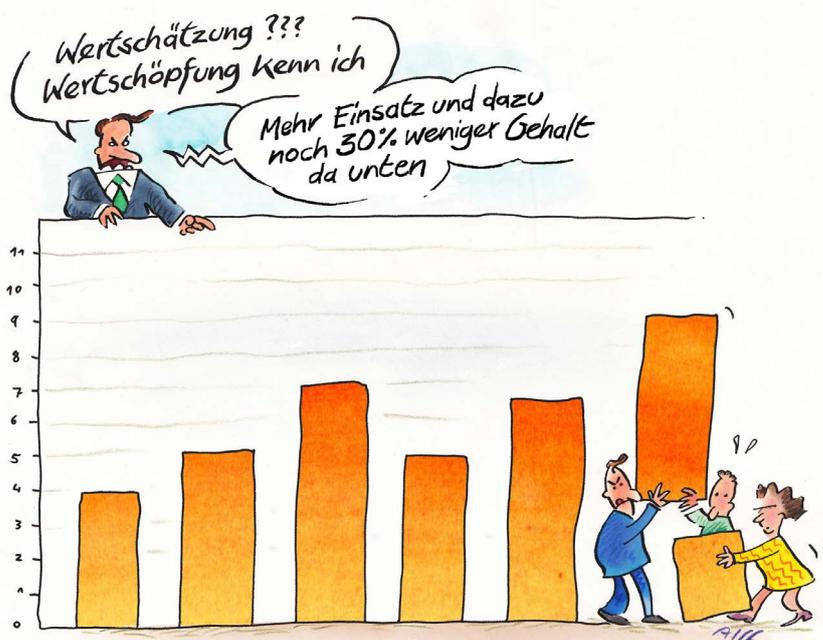
In betrieblichen Veranstaltungen und in der jüngst erschienenen Videobotschaft der real-Geschäftsführung hatten sie ver.di aufgefordert, „endlich“ über ihren „vorliegenden Vorschlag für eine real-Entgeltstruktur“ zu verhandeln.

### Vorbei an gesetzlichen Vorgaben

Doch das Papier, das die Arbeitgeber im Mai 2017 vorgelegt haben, ist nicht verhandelbar, da es nicht einmal die vom Gesetzgeber verlangten Mindestanforderungen für Tarifverträge erfüllt, wie:

- eine Beschreibung der Art der Tätigkeit
- die Ausbildungsanforderungen sowie
- die Arbeitsbedingungen

Eine neue Entgeltstruktur muss für alle Märkte, Lagerstandorte und Verwaltungen gelten. Der ver.di-Vorschlag erfüllt alle Voraussetzungen an



eine gesetzeskonforme Entgeltstruktur und hätte bei gutem Willen der Arbeitgeber bereits jetzt verhandelt werden können. Die Arbeitgeber aber ließen neun Wochen verstreichen, ohne unserer Tarifkommission mitzuteilen, welche Nachfragen oder Verständnisfragen es zum vorgelegten ver.di-Entwurf gibt. Gleichzeitig erklären sie immer wieder, dass sie bis zum 31. März 2018 einen Tarifabschluss benötigen. Wie passt das zusammen?

### Sie planen tiefe Einschnitte

Die Vorstellungen der Arbeitgeber für den Abschluss eines real-Tarifvertrages sind mehr als eine Zumutung:

- eine bis zu 30-prozentige Einsparung bei den Personalkosten

ver.di



- eine dauerhafte Absenkung der Tarifentgelte
- ein Besitzstand für die Bestandsbeschäftigten (ohne zukünftige Entgelterhöhungen).

Konstruktiv geht völlig anders: real will offenbar keine neue Entgeltstruktur, sondern ausschließlich eine deutliche Reduzierung der Personalkosten. Das würde eine dauerhafte Reduzierung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen bedeuten.

Die Beschäftigten brauchen Entgeltregelungen, die fürs Leben reichen und auch vor Altersarmut schützen. Wenn real einen angeblichen Wettbewerbsnachteil von 30 Prozent gegenüber der Konkurrenz beklagt, fordert es letztlich ein Gehalt, das derzeit 750 Euro unter dem Tariflohn liegt. Selbst wenn die Kolleginnen und Kollegen 45 Jahre Vollzeit und ohne Unterbrechung mit

dem angestrebten Gehalt arbeiten, landen sie in der Grundsicherung.

**Geplante Altersarmut für die real-Beschäftigten ist das Gegenteil von Wertschätzung: Das ist soziale Kälte pur!**

Wir lehnen diese Forderungen von real strikt ab und haben die Arbeitgeber aufgefordert, bis zur nächsten Verhandlungsrunde am 19. Februar 2018 Stellenbeschreibungen für die typischen Tätigkeiten bei real vorzulegen, um zügig zu Ergebnissen für eine neue Entgeltstruktur zu kommen.

**Existenzsichernde Einkommen, echte Wertschätzung und gute Arbeitsbedingungen – dafür kämpfen wir.**

**JETZT MITGLIED WERDEN!**

Mitgliedsnummer

**■ Beitrittserklärung**   **■ Änderungsmitteilung**

**Beschäftigungsdaten**

Arbeiter/in    Beamter/in    freie/r Mitarbeiter/in  
 Angestellter/r    Selbständige/r    Erwerbslos

Vollzeit  
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: \_\_\_\_\_

Azubi-/Volontär/in-Referendar/in    Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)  
bis \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Praktikant/in    Altersteilzeit  
bis \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in    Sonstiges: \_\_\_\_\_

Titel/Vorname/Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

ausgeübte Tätigkeit \_\_\_\_\_

monatlicher Bruttoverdienst \_\_\_\_\_ €   Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_   Tätigkeits-/Berufsstufe o. Lebensalterstufe \_\_\_\_\_

**Ich möchte Mitglied werden ab**

Geburtsdatum: 0 | 1 | 2 | 0 | \_\_\_\_\_

Geschlecht:  weiblich    männlich

**Ich wurde geworben durch:**

Name Werber/in \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Monatsbeitrag in Euro**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE612ZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name vorn/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend) \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

**Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!**  
Personalnummer \_\_\_\_\_

**Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:**  
Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

**Ort, Datum und Unterschrift**  
X \_\_\_\_\_

**Datenschutz**  
Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.